

# ECONOMY ÖLER

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

**Warnung:** Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

## 1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck		
Anschlußgröße			G1/4		
Durchströmquerschnitt			Ø3	Ø4	Ø5
max. Öfüllmenge		cm <sup>3</sup>	45		
Ölnachfüllung *			manuell		
Einbaulage			vertikal		
Mediums- und Umgebungstemperatur	$\vartheta_{\min}$	°C	-20 (andere Temperaturen auf Anfrage) +50 bei 10 bar		
	$\vartheta_{\max}$	°C			
Gewicht (Masse)		kg	0,25		
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>					
Arbeitsdruckbereich Eingang	$p_{1\min}$	bar	0 16		
	$p_{1\max}$				
Wirtschaftliche Durchflußmenge	$Q_n$	l/min	<b>250</b>	<b>450</b>	<b>550</b>
		m <sup>3</sup> /h	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>33</b>
min. Durchflußmenge	$Q_{\min}$	l/min	100	200	300
		m <sup>3</sup> /h	6	12	18
max. Durchflußmenge	$Q_{\max}$	l/min	500	800	1000
		m <sup>3</sup> /h	30	48	60
Funktionsbeginn bei Füllvorgang ab ①	V	cm <sup>3</sup>	70	100	200
Ölmengenabgabe		mg/m <sup>3</sup>	5 - 30 je nach Einsatzfall		

① bei 6,3 bar

\* nur empf. Öle der Viskositätsklasse VG32 nach ISO 3448 (32 mm<sup>2</sup>/s bei 40 °C) verwenden

## 2. INSTALLATIONSHINWEISE

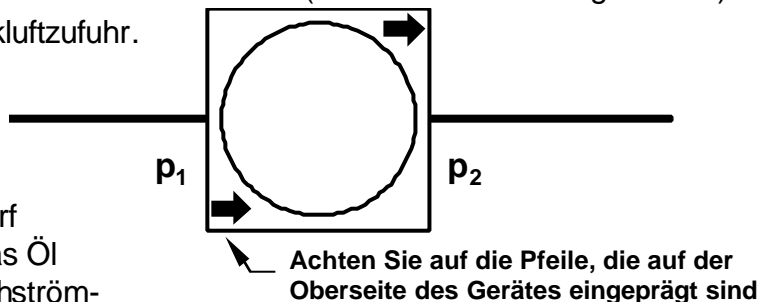
**Warnung:** Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.  
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen  $\Rightarrow$  Verletzungsgefahr.

**Achtung:** Der Behälter darf mit folgenden Materialien nicht in Berührung kommen (weder in flüssiger noch in dampfförmiger Form): Aceton, Benzol, Bremsflüssigkeit, Chloroform, Essigsäure, Glycerin, Methylalkohol, Schwefelkohlenstoff, Tri-Tetra- und Per-Verbindungen, Toluol, Xylol (Nitroverdünnung), schwerentflammbare synthetische Öle (z.B. auf Phosphorsäureesterbasis usw.). Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Bei einem Abstand von mehr als 5m zwischen Öler und Verbraucher benetzen Sie diese Leitung mit ein wenig Pneumatiköl.
3. Montieren Sie gegebenenfalls einen Befestigungswinkel.
4. Fügen Sie Leitungen und Öler zusammen (Auf Durchflußrichtung achten!)
5. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.

## 3. EINSTELLUNG

Der Economy Öler bedarf keiner Einstellung, da das Öl entsprechend dem Durchströmquerschnitt der Luft beigefügt wird.



## 4. WARTUNG

### 4.1. Füllen (nur in drucklosem Zustand möglich)

Je nach Ölstand im Behälter füllen Sie Pneumatiköl (Viskositätsklasse VG32 nach ISO3448 (32mm<sup>2</sup>/s bei 40°C)) nach. Lassen Sie den Ölstand nie unter die Minimummarke fallen.

Der maximale Ölstand sollte einen Abstand von ~5mm unterhalb der Gehäusekante nicht übersteigen.

### 4.2. Reinigen des Ölers

Der Behälter und die anderen Kunststoffteile dürfen nur mit warmen Wasser und normalen Geschirrspülmittel gereinigt werden.

### 4.3. Teiletausch

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen den Kunststoffbehälter in periodischen Abständen (~ 5 Jahre) zu erneuern.

## 5. ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

**Warnung:** Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden → Verletzungsgefahr

**Achtung:** Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau gründlich ein.

### 5.1. O-Ring bei Ölfüllschraube aus- und einbauen

1. Ölfüllschraube ① aufschrauben.
2. O-Ring ② von der Schraube rollen.
3. O-Ring ② einölen und vorsichtig auf die Schraube rollen.
4. Ölfüllschraube ① wieder einschrauben und mit Schraubenzieher handfest anziehen.

### 5.2. Dochteinheit aus- und einbauen

1. Ölbehälter ⑦ abschrauben.
2. Die zwei Befestigungsschrauben ⑤ der Dochteinheit ④ lösen.
3. Dochteinheit ④ aus dem Gehäuse ③ nehmen.
4. O-Ring  $\varnothing 35 \times 2$  ⑥ aus Gehäuse ③ nehmen
5. Der Einbau der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben.

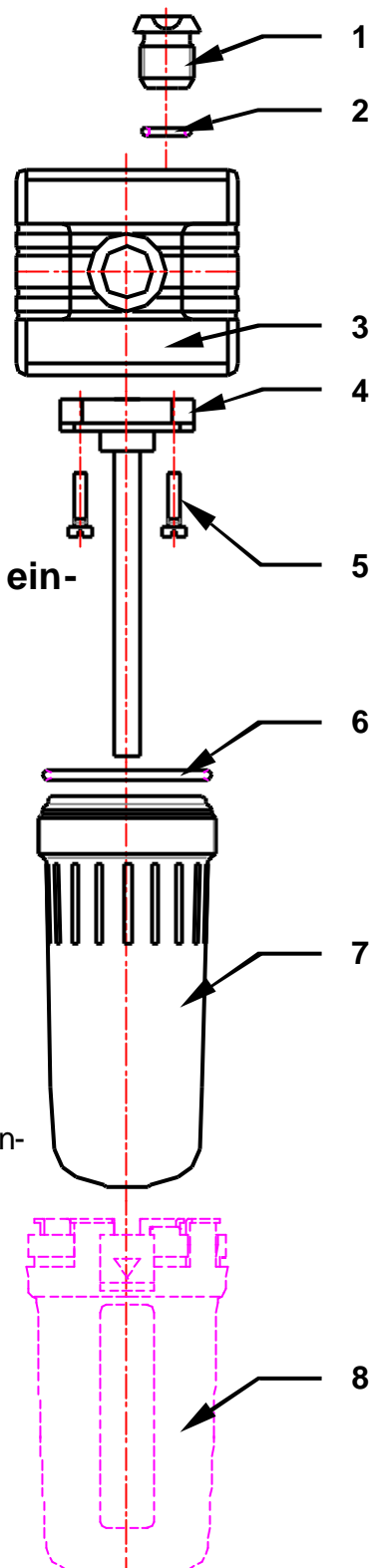
## 6. ANBRINGEN UND ABNEHMEN DES SCHUTZKORBES

Anbringen:

Zapfen des Schutzkorbes ⑧ in Ausnehmung im Gehäuse ③ setzen und durch Rechtsdrehung verriegeln.

Abnehmen:

Auf Entriegelungslasche drücken (siehe Pfeil) und mit Linksdrehung lösen.



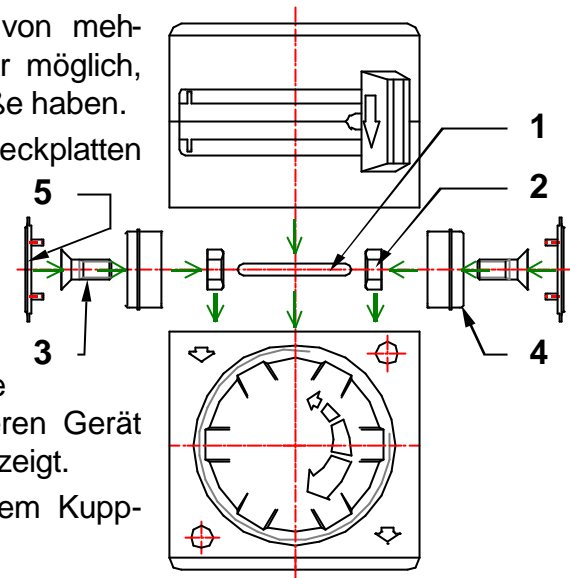
## 7. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

## 8. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammensetzen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
8. Stecken Sie die Abdeckplättchen ⑤ aus dem Kupplungssatz auf die Klemmkonen.



## 9. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Nehmen Sie die gewünschte farbige Abdeckplatte vom Gerät.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beigepackten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Kreuzschraubenzieher fest.

Hinweis: Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungslasche entweder nach oben oder unten steht.

